

GERSDORFER Gemeindeblatt'

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz



**Frohe
Ostern!**

**Frühlingswandertag am
Ostermontag
6. April 2026, in Gersdorf**

**Bürgerversammlung am
Freitag, 17. April 2026,
im Mehrzwecksaal**

**Poolbefüllung bei der
Gemeinde anmelden**

Inhalt

Osterfeuer.....	5
Einladung Bürgerversammlung...	5
Rechnungsabschluss 2025.....	6
Gemeindeförderungen	7
Breitbandausbau im Finale.....	8
Trinkwasserversorgung.....	9
Kneippanlage bei Schule.....	10
Rege Bautätigkeit.....	11
Der Kanal ist kein Abfallkübel	12
Müllentsorgung.....	13
Gemeinde kauft Elektroauto.....	14
Vergabe der Gemeindejagden....	15
Großzügige Spende.....	15
Gemeindebäuerinnen	16
Gleichenfeier im Gewerbegebiet	17
Gehsteigräumung.....	17
Martin Strempl Staatsmeister....	18
Horst Schafler in Salzburg	19
Besuch aus der Volksschule.....	20
Senioren im Landtag	21
Joartage Gersdorf/Hartensdorf..	22
KULMLAND-Sommercamp.....	23
FF Gersdorf.....	24
Wasserversorgung Vulkanland...	25
Energiegemeinschaften	26
ESV Gemeindefest.....	27
Ankündigungen.....	28

Impressum

**Offenlegung gemäß
Mediengesetz:**

Das Gersdorfer Gemeindeblatt dient der Information der Bevölkerung der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz.

**Eigentümer, Verleger
und Herausgeber:**

Gemeinde Gersdorf
an der Feistritz,
8213 Gersdorf 78, Tel: 03113/2410,
E-Mail: gde@gersdorf.gv.at
www.gersdorf.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Erich Prem
erich.prem@gersdorf.gv.at

Fotos: Gemeinde Gersdorf,
Susanne Posch und Private

Layoutgestaltung: www.poepe.at

Druck: Kaindorfdruck

Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer, liebe Jugend!

Unsere Gemeinde Gersdorf an der Feistritz hat in den vergangenen Jahren eine äußerst positive Entwicklung durchlaufen. Mit gezielten Investitionen in wichtige Zukunftsbereiche – etwa den Ausbau unserer Bildungseinrichtungen, der digitalen Infrastruktur sowie der Sicherstellung der lokalen Nahversorgung – ist es uns gelungen, die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu stärken und zukunftsfit zu gestalten. Darauf können wir gemeinsam stolz sein.

Ein besonders bedeutendes Projekt, das wir im Vorjahr umgesetzt haben, ist der Bau unseres neuen modernen Schulgebäudes samt Mehrzwecksaal und großartigen Außenanlagen. Dieses Vorhaben stellt nicht nur das größte und kostenintensivste Projekt in der Geschichte der Gemeinde dar, es ist vor allem eine Investition in die Zukunft unserer Kinder, unserer Vereine und unseres gesamten Gemeindelebens. Gleichzeitig ist ein Projekt dieser Größenordnung naturgemäß mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden.

Finanzielle Erholungsphase

Wir werden daher momentan keine größeren Projekte in Angriff nehmen können, weil wir jetzt unsere finanziellen Spielräume verantwortungsvoll nutzen und priorisieren müssen. Es wird notwendig sein, eine gewisse Phase der finanziellen Erholung einzuleiten, um die neuen Verbindlichkeiten (Darlehen), die durch die Generalsanierung der Volksschule entstanden sind, wieder möglichst rasch abzutragen. In diesem Zusammenhang ist es aber auch notwendig, einzelne freiwillige Förderungen der Gemeinde

v o r ü b e r g e h e n d zurückzunehmen oder anzupassen.

Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die freiwilligen Förderungen der Gemeinde für Energie und Heizsysteme (PV, Solar, Pellets, Hackgut, Biomasse, Wärmepumpen usw.), die größtenteils auch von Bund und Land gefördert werden, auf unbestimmte Zeit auszusetzen. Derartige Schritte sind sinnvoll, um die finanzielle Stabilität der Gemeinde langfristig nicht zu gefährden und um weiterhin verantwortungsvoll wirtschaften zu können.



*Ostern ist ein Fest, das uns lehrt, dass
das Leben mehr ist als nur Existenz.*

Dietrich Bonhoeffer



Volksschule gut angenommen

Die neue Volksschule stellt ein gelungenes Beispiel einer modernen Bildungseinrichtung dar, die sowohl alle funktionalen als auch pädagogischen Anforderungen erfüllt. Man spürt richtig, wenn man in die Schule kommt, wie unsere Schüler und Pädagogen das neue Schulgebäude genießen. Zentrale Bestandteile des Projekts sind aber auch der Mehrzwecksaal und die Außenanlagen. Es freut mich außerordentlich, dass der neue Saal nicht nur für schulische Veranstaltungen, sondern bereits für die unterschiedlichsten außerschulischen Aktivitäten wie Versammlungen, Vorträge oder Sportaktivitäten genutzt wird und somit auch die Verbindung zwischen Schule, Gemeinde und Bevölkerung stärkt.

Auch den Außenanlagen mit Spielplatz und Funcourt, die vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bieten, wird von den Kindern sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet, und sie werden auch in der Freizeit gut genutzt. Der großzügig gestaltete Spielplatz fördert auch die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder und soll daher auch entsprechend genutzt werden. Ich möchte

meine Freude zum Ausdruck bringen über die vielen positiven Rückmeldungen, die wir laufend über unser umgesetztes Generationenprojekt erhalten, auf das wir alle sehr stolz sein dürfen.

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend, liebe Kinder, ich möchte euch allen abschließend ein frohes Osterfest und eine schöne Frühjahrszeit wünschen!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Erich Prem
Tel.: 0676 / 65 06 303
erich.prem@gersdorf.gv.at

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE OSTERN
UND ERHOLSAME
FEIERTAGE!**

DIE MITARBEITER:INNEN
IHRER RAIFFEISENBANK

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischelsdorf

G'SPIA
WIR

www.wirsindbank.at



Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz

Gersdorf 78, 8213 Gersdorf and der Feistritz,

Tel: 03113/2410

gde@gersdorf.gv.at, www.gersdorf.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung.

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch kein Parteienverkehr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:30 Uhr

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Ing. Erich Prem, Bürgermeister:

Tel: 03113/4010-211

oder: 0676/6506303

erich.prem@gersdorf.gv.at

Olivia Prem, Amtsleiterin:

Tel: 03113/2410-212

olivia.prem@gersdorf.gv.at

Mag. Michael Pendl, Bauamtsleiter:

Tel: 03113/2410-215

michael.pendl@gersdorf.gv.at

Martina Heyer, Buchhaltung:

Tel: 03113/2410-213

martina.heyer@gersdorf.gv.at

Eva-Maria Paier, Bürgerservice:

Tel: 03113/2410-214

eva-maria.paier@gersdorf.gv.at

Petra Auer, Bürgerservice:

Tel: 03113/2410-216

petra.auer@gersdorf.gv.at

Alexander Ulz, Bauhofleiter:

Tel: 0664/4062701

gde@gersdorf.gv.at



FASSADE | GELÄNDER | DACH | TÜR | TRENNWAND | DUSCHE

glas.erleben.

GLAS
FÜR INNEN UND
AUSSEN

8213 Gersdorf a.d.F. 170

Tel. 03113/3751

www.egger-glas.at

EGGER
ISOLIER- U. SICHERHEITSGLAS



Einladung

zur Bürgerversammlung

gemäß § 177 Steiermärkisches Volksrechtgesetz 1986 idgF., LGBL. Nr. 87



am Freitag, 17. April 2026, um 18:30 Uhr

im Mehrzwecksaal der Volksschule Gersdorf an der Feistritz

Die Gemeindeversammlung ist zur Verbesserung der Kommunikation und Information zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindebürgern gedacht.

Ich möchte der Gersdorfer Gemeindebevölkerung dabei die Möglichkeit anbieten, ihre Wünsche, Anliegen und Meinungen kundzutun.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Bürgermeisters mit Jahresrückblick
- Vorschau auf das heurige Jahr 2026
- Zahlen, Daten, Fakten und Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen
- Allfälliges bzw. Fragen aus der Bevölkerung
- Mitreden – Mitentscheiden – Mitgestalten

Ich würde mich freuen, Sie recht zahlreich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Euer Bürgermeister Erich Prem

Brauchtumsfeuer – Osterfeuer

Am Karsamstag (4. April 2026) ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers im Zeitraum von 15 Uhr am Karsamstag bis 3 Uhr in der Früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag) oder einen anderen Termin ist verboten.

Vorgaben:

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet und keine Abfälle abgebrannt werden. In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen! Ausreichende Abstände zu Gebäuden, Büschen und Waldflächen sind einzuhalten.

Bitte melden Sie Ihr Osterfeuer bei der Gemeinde unter +43 3113 2410 an. Wir geben alle Anmeldungen gesammelt an die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf, die an diesem Wochenende erhöhten Bereitschaftsdienst wahrnimmt, aus Sicherheitsgründen weiter.



Rechnungsabschluss 2025

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	€	5.840.512
Summe Aufwendungen	€	6.162.604
Nettoergebnis	€	- 322.092

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen	€	5.321.381
Summe Aufwendungen	€	4.471.743
Geldfluss aus operativer Gebarung	€	849.638

Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung

Ausgaben:	€	787.241	Gemeindeverwaltung, Bau, Wahlamt, Standesamt, Personalkosten, Ausbildung, Energie- und Rechtskosten, Personal, Raumordnung, Flächenwidmungsplan
Einnahmen:	€	26.255	Verwaltungsleistungen, Stromguthaben E-Schafler, OeMAG

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit

Ausgaben:	€	165.502	Rutschungen, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz, Löschverbandsbeitrag, Totenbeschau
-----------	---	---------	---

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport

Ausgaben:	€	1.163.015	Gesamtaufwand Schulen Gersdorf, Ilz, Pischelsdorf, Ilztal, Weiz, Sinabelkirchen, Fürstenfeld, Berufsschulen, ASO Gleisdorf u. Weiz, Schulassistenten, Gemeindecindergarten
Einnahmen:	€	479.174	Personalkostenzuschüsse, Essensgeld, Sozialstaffel, Beitragsersätze, Kindergartenbeiträge

Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Ausgaben:	€	76.257	Musikschulen Pischelsdorf, Bad Waltersdorf, Kaindorf, MusPop, , Markt Musikkapelle Pischelsdorf, Gausterkreuz
-----------	---	--------	---

Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt

Ausgaben:	€	756.838	Sozial- und Pflegeleistungsumlage, Chance B, Pflegedienst, Tagesmütter, Schulassistenten, Geschenkskörbe, Weihnachtspakete, Geburtenszuschuss
Einnahmen:	€	120.752	Endabrechnung Sozialhilfeverbände, Schulassistenten

Gruppe 5 – Gesundheit

Ausgaben:	€	94.404	Rotes Kreuz, Umweltförderungen, Tierkörperverwertung, Kneipp
-----------	---	--------	--

Gruppe 6 – Straßen-/Wasserbau

Ausgaben:	€	82.754	Instandhaltung Gemeindestraßen, Verkehrszeichen, Fließgewässer – Römerbach, Gschmaierbach und Feistritz
-----------	---	--------	---

Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Ausgaben:	€	75.243	Wirtschaftsförderung, SAM-Taxi, Jagd- u. Fischerei, Hagelabwehr
-----------	---	--------	---

Gruppe 8 – Dienstleistungen

Ausgaben:	€ 1.217.320	Bau- und Wirtschaftsbetrieb, Betriebskosten und Löhne, Winterdienst, Ortsbeleuchtung, Breitband, Freibad - Badebetrieb und Instandhaltung, Entsorgungskosten, öffentl. Abgaben
Einnahmen	€ 792.575	Benützungsgebühren, ÖAMTC

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Ausgaben:	€ 16.141	Landesumlage, Geldverkehrsspesen und Zinsen, Kostenbeiträge
Einnahmen	€ 2.661.513	Ertragsanteile des Bundes (1.734.875) Kommunalsteuer (694.626) Grundsteuer A - Landwirtschaft, Grundsteuer B - Einfamilienhäuser, Kommissionsgebühren

AUSGABEN – Bauvorhaben/Projekte 2025

Generalsanierung der Volksschule Gersdorf	€ 4.293.585
Sanierung Gemeindestraßen	€ 281.654
Projektentwicklung Gasthaus/Wohngebäude	€ 51.269
Sonstige Investitionen Wasserversorgungsanlage	€ 16.539
Erneuerung Kläranlage Oberrettenbach	€ 18.613
Leitungskataster Wasser und Kanal	€ 79.956
Straßenbeleuchtung LED-Umstellung	€ 6.466
Breitbandausbau-Fortsetzung	€ 119.163
Sonstige Investitionen 2025	€ 52.643

Bedarfszuweisungsmittel, Förderungen und Tilgungen

Breitbandausbau in der Gemeinde	€ 275.000
Generalsanierung der Volksschule	€ 264.000
Sanierung Gemeindestraßen	€ 250.000
Kommunalkredit Public Consulting - Leitungskataster	€ 55.662
Geleistete Darlehensrückzahlungen 2025 gesamt (Tilgungen und Zinsen)	€ 832.986

Änderung der Gemeindeförderungen

Aufgrund notwendiger Budgetkonsolidierungen setzt die Gemeinde freiwillige Förderungen für Energie und Heizsysteme [Solaranlagen, Photovoltaikanlagen [mit oder ohne Speicher], Pelletsheizungen, Hackgutheizungen, Holzvergaseranlagen, Anschlüsse an das Biomasse-Heizwerk, Erdwärme- und Luft-/Wärmepumpenanlagen) auf unbestimmte Zeit aus. Diese Maßnahmen werden größtenteils auch von Bund und Land unterstützt und stellen daher auch Doppelförderungen dar.

- **Fahrsicherheitstraining:**
Förderung wird von € 100 auf € 70 gekürzt
- **Schulveranstaltungen:**
€ 30 je Schüler, 1× pro Schuljahr
- **Geburten- und Schulstartgeld:**
€ 100 Kulmlandgutscheine bleiben wie bisher

Breitbandausbau im Finale

Viele Betriebe und Haushalte in der Gemeinde sind bereits mit einer leistungsfähigen Glasfasertechnologie ausgestattet und genießen die Vorteile des ultraschnellen Breitbandinternet. Mit mehr als 55.000 Laufmetern verlegter Leerverrohrungen im gesamten Gemeindegebiet sind wir bereits in der Lage, beinahe alle in der Gemeinde vorhandenen Objekte anzuschließen.



Unser kompetentes Team vom Bau- und Wirtschaftsbetrieb der Gemeinde Gersdorf beim derzeit laufenden Ausbau bei der Siedlung „Wohnen im Grünen“ in Gersdorf.

Für heuer sind noch einige fehlenden Bereiche in Gschmaier, Oberrettenbach und in Gersdorf für den Ausbau vorgesehen. Derzeit ist unser Bau- und Wirtschaftsbetrieb mit den Verlegearbeiten bei der Siedlung „Wohnen im Grünen“ in Gersdorf beschäftigt. Im Herbst ist noch der Ausbau entlang des Oberrettenbachweges vorgesehen, wobei auch die Niederspannungsfreileitungen der Feistritzwerke mitverlegt werden sollen.

Damit kann mit Ausnahme von wenigen Objekten der Glasfaserausbau in unserem weitläufigen Gemeindegebiet als abgeschlossen betrachtet werden.

Poolbefüllungen anmelden!

Gerade in den Frühlingsmonaten steigt der Wasserbedarf erfahrungsgemäß deutlich an. Insbesondere durch das (gleichzeitige) Befüllen von Pools kann es zu erhöhten Belastungen der öffentlichen Wasserversorgung kommen, wodurch die verfügbaren Kapazitäten zeitweise an ihre Grenzen stoßen können.

Durch das gleichzeitige Befüllen von Pools, vor allem an den ersten schönen Wochenenden im Frühjahr, kommt es zu Spitzenverbräuchen im Trinkwasserversorgungssystem, die die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde gefährden können. Wir waren heuer bereits mit mehreren Rohrbrüchen bei der Wasserversorgungsanlage in Rothgmos konfrontiert, die uns sehr gefordert haben.

Aus diesen Gründen und um eine sichere und durchgehende Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser zu gewährleisten, ist die Befüllung von Pools aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz vorher bei der Gemeinde anzumelden (Tel.: 03113/2410).

Grundsätzlich ist die Wasserentnahme für Poolbefüllungen in die Nachtstunden zu verlegen,



um Lastspitzen im Versorgungsnetz zu vermeiden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine eigenmächtige Wasserentnahme aus Hydranten im gesamten Gemeindegebiet verboten ist.

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Mithilfe, damit die Trinkwasserversorgung für alle 24 Stunden lang und sieben Tage pro Woche sichergestellt werden kann.

**Nähere Info – Abteilung 14 unter:
[Land Steiermark Pool-Broschüre-2021.v2_web.pdf](#)**

Klug in die Trinkwasserversorgung investiert

Die Entscheidung, den Hochbehälter in Rothgmos mit dem Ortsnetz Gersdorf über den Hochbehälter in Ziegelberg zu verbinden, hat sich schon mehrfach als äußerst sinnvoll und vorausschauend herausgestellt. Ziel dieser Maßnahme war es, die Versorgungssicherheit für Rothgmos und Oberrettenbach auch im Falle von Störungen beim Tiefbrunnen oder bei Ausfällen im Leitungsnetz mit einer verlässlichen Alternative sicherzustellen.

Jetzt hat sich die vorausschauende Vorsorge wieder bezahlt gemacht. Zwei hartnäckige Rohrbrüche hintereinander am Wasserleitungsnetz in Oberrettenbach-Alm und in Rothgmos haben den Hochbehälter ständig entleert. Obwohl der Tiefbrunnen genug Wasser gefördert hat, konnte tagelang nicht genug nachgeliefert werden.

Durch den im Zuge des Breitbandausbaues erfolgten Zusammenschluss, konnte jetzt bei diesem unerwarteten Ausfall, der Hochbehälter in Rothgmos sofort wieder befüllt und die Trinkwasserversorgung für die gesamte KG Oberrettenbach aufrechterhalten werden.

Bisher wurden die beiden Hochbehälter mit je 32.000 Liter Inhalt im Notfall mit Schläuchen befüllt. Ende März wurde jetzt eine fixe Edelstahlverbindung mit Wasserzähler und maschineller Ausrüstung um rund € 7.000 installiert, um im Notfall die Versorgung noch effizienter sicherstellen zu können. Wie wichtig diese Investitionen sind, hat sich jetzt wieder deutlich gezeigt: Eine kritische Situation in der Wasserversorgung für Oberrettenbach konnte dadurch erfolgreich bewältigt werden und unterstreicht einmal mehr, wie bedeutend nachhaltige Planung und Investitionen in die Infrastruktur für die Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde sind.



Beim Hochbehälter in Rothgmos wurde vom Leitungseingang bis zu den Behältern eine permanente Edelstahlverbindung zur Befüllung bei Notfällen hergestellt.



Sanierung Rohrbruch

BERNHARD GÖLLES
SCHMIEDE - STAHL- UND FAHRZEUGBAU



GERSDORF A. D. F. 89
A-8213 Gersdorf a.d.F. Tel./Fax 0 31 13/24 77

DOMINIK FUHRMANN

Spezialwerkzeuge

Österreichs vielseitigste
Werkzeugschleiferei
und Werkzeuggrosshandel

Werk: 8213 Gersdorf an der Feistritz 159

Tel: 03113 / 516 92 • Mail: info@dfsw.at • www.dfsw.at



Errichtung einer Kneippanlage beim Spielplatz der Schule

Beim Schulumbau wurde auch sehr großer Wert auf die Außenanlagen gelegt. Ein Highlight ist dabei sicherlich der großzügig gestaltete Spielplatz, bei dessen Errichtung auf Sicherheit, Nachhaltigkeit und altersgerechte Gestaltung geachtet wurde. Die Außenanlagen sollen nicht nur in den Pausen und beim Unterricht im Freien für die Schüler, sondern auch in der Freizeit für die Bevölkerung zugänglich sein und genutzt werden können. Jetzt soll die im Vorjahr beim ehemaligen Gasthaus Krenn in Gersdorfberg abgebaute Kneippanlage saniert, und hier neu aufgebaut werden.

Eine Kneippanlage am bestehenden Spielplatz stellt bestimmt eine attraktive Ergänzung zu den Spieleinrichtungen dar, die sowohl der Erholung als auch der Gesundheitsförderung dient. Ziel ist es, einen pädagogisch wertvollen und generationenübergreifenden Begegnungsraum zu schaffen, der vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bietet.

Ein **Trinkbrunnen** soll für die Bereitstellung von frischem Trinkwasser für Kinder, Lehrpersonal und Besucher sorgen. Ein **Armbecken (Armbad)** ist für klassische Kneipp-Anwendungen zur Förderung der Durchblutung und Stärkung des Immunsystems vorgesehen. Ein **Fußparcours (Barfußweg)** mit unterschiedlichen Materialien wie Kies, Sand, Holz und Steinen zur sensorischen Wahrnehmung und Aktivierung der Fußmuskulatur soll entstehen. **Spieltische** als interaktive Stationen für Kinder sollen spielerisches Lernen ermöglichen.

Damit sollen Gesundheit und Bewegung nach den Prinzipien von Kneipp gefördert und im Schulalltag ein pädagogischer Nutzen durch Körperbewusstsein und



Wassererlebnis erzielt werden. Mit dieser Aufwertung des Spielplatzes als sozialer Treffpunkt soll er auch eine noch bessere Attraktivität für Familien und Besucher der Gemeinde erreichen.

GOELLES
METALLBAU

// STAHL
// ALUMINIUM
// EDELSTAHL
// GLAS



8213 Gersdorf an der Feistritz 151 • T: +43 (0) 3113 20090 • www.goellesmetallbau.com

Tore gehen auf!
...und zu!
SD-Service
Tor-Technik

INDUSTRIETORE

GARAGENTORE

ROLLTORE

EINFAHRTSTORE

ZAUNSYSTEME

SONNENSCHUTZ

0664/7500 2302

Beratung - Verkauf - Montage - Reparatur

Stefan Dichtinger

Rege Bautätigkeit nach Genehmigung des neuen Flächenwidmungsplanes

Nach der Genehmigung des neuen Flächenwidmungsplanes durch das Land Steiermark ist es nun endlich so weit: Mit 13. März 2026 sind der neue Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz auch in Rechtskraft erwachsen. Einige Bauwerberinnen und Bauwerber können daher, nach teils langer Wartezeit, mit der Umsetzung ihrer Bauvorhaben beginnen. Dies ermöglicht es nun einigen Familien, ihren Wunsch nach einem Eigenheim zu verwirklichen.

Dadurch kommt wieder Bewegung in das Baugeschehen vor Ort, es wird die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Lebensraum gestärkt und die Gemeinde gewinnt weiter an Lebendigkeit. Die Gemeinde steht

Bauwerberinnen und Bauwerbern auch weiterhin unterstützend zur Seite und begleitet die Umsetzung der Projekte bestmöglich.



Am Fuchsberg in Rothgmos und in Gersdorfberg hat die Bautätigkeit bereits begonnen.








STROBL

SEIT 1880

Unternehmensgruppe Eibisberger

ROHSTOFF

BAU

RECYCLING

8160 Weiz

8311 Markt Hartmannsdorf

www.unternehmensgruppe-eibisberger.at

www.schaflerstrom.at



8213 Gersdorf a. d. F. 58
03386 8227

Red mit uns.
Red Zac.

RED ZAC
Elektronik & Water Service



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Elektro-Installationen
- Stromversorgung Marken-Geräte
- Service Reparatur Zustellen
- Aufstellen Einstellen
- Altgeräte-Mitnahme

Der Kanal ist kein Abfallkübel

Unsere Kanalanlagen sind ein sensibler Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur und erfüllen eine entscheidende Aufgabe für Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität der Bewohner unserer Gemeinde. Diesen einfachen, aber wichtigen Grundsatz sollten wir uns alle ins Bewusstsein rufen!



Leider kommt es immer wieder vor, dass ungeeignete Stoffe über den Abfluss entsorgt werden. Dazu zählen insbesondere Fette und Öle aus der Küche, Speisereste, Hygieneartikel, Feuchttücher oder sogar chemische Substanzen. Was viele nicht bedenken: Diese Stoffe können im Kanal verhärten, Verstopfungen verursachen und zu erheblichen Schäden führen. Die Folge sind teure Reparaturen, unangenehme Gerüche und im schlimmsten Fall ein Rückstau bis in die Haushalte.

Einen besonderen Problemfall stellt dabei das Pumpwerk in Oberrettenbach-Alm dar. Hier mussten innerhalb von drei Jahren die beiden Pumpen zweimal repariert bzw. erneuert und Verstopfungen beseitigt werden. Aufwändige und kostenintensive Reparaturarbeiten, die durchaus vermeidbar wären, wenn entsprechend sorgsam mit dem Kanal umgegangen würde. Die dadurch verursachten Mehrkosten beeinflussen auch die Kanalgebühren negativ. Verstopfungen werden vorwiegend von Feuchttüchern, Wegwerfwindeln und ähnlichen Artikeln verursacht, die keinesfalls über die

Toiletten entsorgt werden dürfen. Die Toilette ist kein Mülleimer!

Auch für die Umwelt hat falsches Entsorgen schwerwiegende Konsequenzen. Schadstoffe gelangen in Gewässer und können dort Pflanzen und Tiere gefährden. Unsere Kläranlagen sind nicht dafür ausgelegt, alle problematischen Stoffe vollständig herauszufiltern.

Daher unsere dringende Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger: Gehen Sie sorgsam mit dem Kanal um. Entsorgen Sie Fette und Speiseöle nicht über den Küchenabfluss oder das WC. Hygieneartikel gehören ebenfalls nicht in die Toilette, sondern in den Müll. Verwenden Sie den Abfluss ausschließlich für Wasser und geeignete häusliche Abwässer.

Jeder einzelne Beitrag zählt. Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Infrastruktur zu schützen, Kosten zu vermeiden und unsere Umwelt nachhaltig zu bewahren.



Aufwändige Reparaturarbeiten waren heuer wieder beim Pumpwerk Oberrettenbach-Alm notwendig, die unnötige Mehrkosten verursachten.

INFORMATION ZUR MÜLLENTSORGUNG

Verbindliche Vorgaben für die Sack-Abholung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Um eine ordnungsgemäße Müllentsorgung sicherzustellen und die Müllgebühren möglichst niedrig zu halten, sind folgende Vorgaben unbedingt einzuhalten:

1. Zulässige Müllsäcke

Es dürfen ausschließlich von der Gemeinde bereitgestellte Säcke verwendet werden:

- Gelber Sack
- Restmüllsack

Die Verwendung von Fremdsäcken ist nicht gestattet. Fremdsäcke werden kontrolliert.

Bei Zuordenbarkeit wird der Mehraufwand den Verursachern weiterverrechnet.

2. Abholtermine beachten

Am jeweiligen Abholtermin darf bei den Sammelstellen nur die angekündigte Müllart (Restmüll ODER Gelber Sack) bereitgestellt werden.

3. Anlieferungszeit

Die Bereitstellung der Müllsäcke darf frühestens drei Tage vor dem jeweiligen Abholtermin erfolgen (längstens jedoch bis 6.00 Uhr Früh am Abholtag). Die jeweiligen Abholtermine sind aus dem ausgesandten Müllkalender oder auf unserer Gemeindehomepage ersichtlich.

4. Ausgabemenge gemäß Müllverordnung

Die offiziellen Müllsäcke sind während der Amtszeiten bei der Gemeinde erhältlich. Pro Haushalt stehen jährlich folgende Mengen Restmüllsäcke zur Verfügung:

- 1-Personen-Haushalt: 4 Säcke
- 2–3-Personen-Haushalt: 5–10 Säcke
- 4-Personen-Haushalt: 11–12 Säcke
- 5 oder mehr Personen: 13–14 Säcke

5. Sauberkeit und Kontrolle

- Mülltrennung ist sorgfältig durchzuführen.
- Die Sammelplätze sind sauber zu hinterlassen.
- Die Anlieferungsstellen sind videoüberwacht.

Sollten die Vorgaben nicht eingehalten werden, können die Müllgebühren nicht auf dem derzeitigen Stand gehalten werden, weil sämtliche Gebühren aufkommensneutral gestaltet werden müssen.

Wir ersuchen daher alle Bürgerinnen und Bürger um konsequente Einhaltung dieser Regelungen.



So darf es bei unseren Sammelstellen nicht aussehen! Bitte halten Sie die Plätze sauber und halten Sie die neuen getrennten Abfuhrtermine ein!

Gemeinde kauft günstig Elektroauto an

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 13. März beschlossen, ein Kommunalfahrzeug der Marke Ford Transit, Custom Kombi, von der Firma Autohaus Loidl aus Gersdorf anzukaufen. Das neue Elektroauto, das vor zwei Jahren noch mit rund € 65.000,- gehandelt wurde, wird jetzt um ca. € 45.000,- angeboten. Durch eine bereits schriftlich vorliegende Zusage von unserer zuständigen Gemeindereferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom und eine zusätzliche Elektro-Mobilitätsförderung für dieses neue Fahrzeug, konnte die Gemeinde dieses Fahrzeug zu einem Schnäppchenpreis erwerben.

Das Fahrzeug soll vorwiegend in der Gemeindeverwaltung für Bauverhandlungen, Versammlungen, Fahrten zu Behörden (BH), externe Seminare sowie für sonstige Dienstfahrten eingesetzt und dadurch die Auszahlung von Kilometergeld



minimiert werden. Aber auch gemeindeübergreifende Einsätze für Schülertransporte im Gelegenheitsverkehr in den kommenden Jahren sind denkbar.

Alle Autos sämtlicher Typen sind bei uns in besten Händen

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.autohaus-loidl.at
und informieren sich über unsere
aktuellen Gebrauchtwagen-Angebote!



Das Team vom
Autohaus Loidl
wünscht allen
ein frohes Osterfest



8213 Gersdorf 86, Tel. 03113/2434, Mobil 0664/1308101 • www.autohaus-loidl.at • office@autohaus-loidl.at

Weiteres Klimaticket Steiermark zum Ausborgen!



Seit Jänner 2026 besteht die Möglichkeit, das Klimaticket Steiermark in der Gemeinde für einen Unkostenbeitrag von € 3,00 pro Tag (maximal für drei Tage am Stück) auszuleihen.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde mit 1.4.2026 ein weiteres Ticket angekauft, sodass dieses Angebot nun noch mehr Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz zur Verfügung steht. Sie können das Ticket bequem telefonisch unter Tel. 03113 2410 reservieren. Die Abholung ist während der Öffnungszeiten im Bürgerservice, die Rückgabe persönlich oder über den Gemeindepostkasten möglich.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Service eine umweltfreundliche Mobilitätslösung anbieten zu können.

Vergabe der Gemeindejagden

Die Obmänner der drei Jagdgesellschaften Oberrettenbach (DI Josef Sommerhofer), Gschmaier (Armin Loder) sowie Gersdorf und Hartensdorf (Josef Prem), haben im Namen ihrer Jagdvereine fristgerecht für die kommende Jagdpachtperiode von 1.4.2028 – 31.3.2038 um die freihändige Vergabe der Gemeindejagden in ihren Revieren angesucht. Begründet werden diese Anträge mit der verbesserten jagd- und hegewirtschaftlichen Betreuung sowie mit dem bisherigen sehr guten Kontakt zwischen den Grundbesitzern und den Jagdberechtigten.

Die bisherige Zusammenarbeit mit den Jagdgesellschaften war durchgehend konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt. Die antragstellenden Jagdgesellschaften haben bisher ihre fachliche Eignung, Verlässlichkeit sowie ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Umgang mit Wildbestand, Naturraum und Grundeigentum vielfach unter Beweis gestellt.

Im Sinne eines weiterhin guten Einvernehmens zwischen der Gemeinde, den Jagdgesellschaften und den Grundeigentümern soll auch der bisherige Pachtzins beibehalten werden. Die Beibehaltung wird insbesondere damit begründet, dass die Jagdgesellschaften neben der eigentlichen Jagdausübung auch zahlreiche zusätzliche Leistungen erbringen, wie zum Beispiel Maßnahmen zur Wildschadensverhütung, Pflege der Lebensräume sowie die Bedachtnahme und die Förderung eines ausgewogenen Wildbestandes.

Der Gemeinderat beschließt daher in seiner Sitzung vom 13. März 2026 gemäß den Bestimmungen



des Steiermärkischen Jagdgesetzes (Stmk. JagdG) einstimmig, den Anträgen der Jagdvereine Oberrettenbach, Gersdorf und Hartensdorf sowie Gschmaier auf Vergabe der jeweiligen Katastralgemeindejagden für die kommende Jagdpachtperiode vom 1.4.2028 bis zum 31.3.2038 zuzustimmen.

Großzügige Spende

Wie im Vorjahr haben **Anton und Helga Sailer aus Rothgmos** auch heuer wieder einen Punschstand am Rothgmoser Krippenweg eingerichtet. Viele Menschen aus der Umgebung nutzten die Gelegenheit, um vorbeizukommen, einen Punsch zu trinken und gleichzeitig einen Beitrag für den guten Zweck zu leisten. Insgesamt konnte ein Betrag von € 1.000,-- durch diese großartige menschliche Aktion zusammengebracht werden, der auf Wunsch der Organisatoren einer bedürftigen Familie in der Gemeinde zugutekommen sollte.

Die gesammelten Spenden konnten schließlich an Herbert Pfeifer aus Gschmaier übergeben werden, eine Familie, die völlig unerwartet einen schweren Schicksalsschlag erleiden musste und durch einen Todesfall Frau und Mutter verloren hat. Mit dieser Unterstützung soll ihnen zumindest ein kleiner Teil der Sorgen genommen und gezeigt werden, dass sie in dieser schwierigen Zeit nicht allein sind.



Neue Gemeindebäuerinnen gewählt

Die Bäuerinnen-Organisation, das größte Frauennetzwerk in der Steiermark, hat Anfang des Jahres zur Neuwahl der Gemeindebäuerinnen aufgerufen. Auch in unserer stark landwirtschaftlich strukturierten Gemeinde wurden die neuen Verantwortlichen gewählt, die sich künftig für die Anliegen der bäuerlichen Frauen in der Gemeinde einsetzen werden. Die Funktion der Gemeindebäuerin hat eine große Bedeutung, da sie als Ansprechpartnerin für unsere Bäuerinnen vor Ort wirkt und zahlreiche Aktivitäten und Initiativen organisiert.

In Anwesenheit von Landesbäuerin Ursula Reiter aus Gleisdorf, Landwirtschaftskammer-Bezirksobmann Sepp Wumbauer, Kammersekretär Dipl. Ing. Johann Rath, Bürgermeister Erich Prem und der ehemaligen Bezirksbäuerin ÖKR Anni Ackerl, wurde **Tanja Kober aus Oberrettenbach** zur neuen Gemeindebäuerin der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz einstimmig gewählt. Als Stellvertreterin wird ihr in der neuen Funktionsperiode **Anita Sailer aus Rothgmos** zur Seite stehen.

Die Ehrengäste würdigten in ihren Grußworten die wichtige Rolle der Bäuerinnen für die Landwirtschaft, die Dorfgemeinschaft und die Weitergabe von Tradition. Sie gratulierten den neu gewählten Funktionärinnen und bedankten sich bei der bisherigen Gemeindebäuerin Renate Prem und ihrer Stellvertreterin Astrid Hofer, die ihre Ämter nach mehreren Jahren engagierter Tätigkeit zurückgelegt haben.



Landesrätin Simone Schmiedtbauer besuchte unsere neue Volksschule



Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Bgm. Ing. Erich Prem vor dem gelungenen neuen Volksschulgebäude.

Die für den Wohnbau in der Steiermark zuständige Landesrätin Simone Schmiedtbauer war bei der Eröffnungsfeier der neuen Volksschule zwar angesagt, musste dann aber kurzfristig absagen und hat daher vor Kurzem ihren versprochenen Besuch in Gersdorf nachgeholt. Sie zeigte sich von der neuen Volksschule mit Mehrzwecksaal begeistert und freute sich darüber, dass beim Schulbau so viel Holz aus dem Waldland Steiermark Verwendung gefunden hat.

Der Bürgermeister bedankte sich bei dieser Gelegenheit recht herzlich im Namen der Gemeindebevölkerung bei ihr für die großzügige Unterstützung durch das Land Steiermark beim Neu- und Umbau unserer Volksschule in Gersdorf.

Gleichenfeier im Gewerbegebiet Gersdorf



Im Gewerbegebiet Gersdorf nehmen zwei zukunftsweisende Betriebsansiedlungen weiter Gestalt an. Die Bauarbeiten der Firmen Rath Installationen und Elektro Bloder schreiten zügig voran. Ein bedeutender Meilenstein bei der Umsetzung konnte bereits würdig gefeiert werden.

Am 6. März hat die Gleichenfeier für die beiden neuen Firmengebäude, die visuell eine Einheit bilden, mit allen am Bau Beteiligten stattgefunden.

Die Inbetriebnahme der neuen Betriebsgebäude ist schon für Sommer/Herbst dieses Jahres vorgesehen. Mit dem Bezug der neuen Betriebsstätten setzen

die beteiligten Unternehmen ein starkes Zeichen für Wachstum, Innovationskraft und nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Gersdorf.

Die Projekte der Firmen Rath Installationen und Elektro Bloder stehen exemplarisch für unternehmerischen Mut und regionale Verbundenheit. Neben der Schaffung moderner Arbeitsplätze tragen sie wesentlich zur weiteren Stärkung unserer lokalen Wirtschaft bei.



Gehsteigräumung gemäß StVO

Der heurige Winter hat uns nach langer Zeit wieder einmal gezeigt, dass auch in unseren Breiten ergiebiger Schnee fallen kann. Damit verbunden sind auch Verpflichtungen der Anrainer, die wir uns wieder vor Augen führen dürfen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) verpflichtet, die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaft angrenzt oder ob ein Grünstreifen dazwischen liegt.

In diesem Jahr hat Herr James Paar aus Gersdorf für die Gemeinde die Räumung der Gehsteige, insbesondere während der extremen Wetterlage Mitte Februar, spontan übernommen, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass die anrainenden Eigentümer nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen für die Räumung und Bestreuung ihrer Gehwege selbst verantwortlich sind.



James Paar von der Siedlung am Sonnengrund mit seinem Räumgerät im Einsatz in Gersdorf.

Vizebürgermeister Martin Strempl holt seinen siebenten Staatsmeistertitel

Wenn in Wolfsberg (KTN) die besten Sportschützinnen und Sportschützen des Landes um Medaillen kämpfen, fiebert auch Gersdorf an der Feistritz mit – denn einer der erfolgreichsten Athleten Österreichs kommt aus unserer Gemeinde. Martin Strempl, zweifacher Olympiateilnehmer, langjähriger Leistungsträger des österreichischen Nationalteams und Vizebürgermeister von Gersdorf, hat erneut Geschichte geschrieben: Mit einem beeindruckenden Finalergebnis von 251,3 Ringen sicherte er sich am 28.3.2026 in Kärnten seinen siebenten Staatsmeistertitel im Luftgewehr.

Bereits am Vortag durfte Martin jubeln: Gemeinsam mit **Verona Fölzer** gewann er im **Luftgewehr Mixed Team** den Staatsmeistertitel für die Steiermark. Mit **628,4 Ringen** im Grunddurchgang und einem hart umkämpften **17:13 -Finalsieg** holte sich das Duo nach 2019 zum zweiten Mal Gold in dieser Disziplin. Dieser Erfolg gab Martin Strempl zusätzlichen Auftrieb für den Einzelbewerb. Der Wettkampf um den Staatsmeistertitel war hochklassig und spannend. Während sich die Konkurrenz mit starken Serien abwechselte, blieb der Gersdorfer Ausnahmeathlet ruhig, fokussiert und mental stabil. Schuss für Schuss arbeitete er sich nach vorne, übernahm in der entscheidenden Phase die Führung und gab sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Silber ging an Gernot Rumpler (S) und Bronze an Bernhard Pickl (NÖ). Doch für Martin ward dieser Titel mehr als nur ein sportlicher Erfolg. „Die Österreichische Staatsmeisterschaft ist jedes Jahr ein besonderer Wettkampf. Wir kennen uns alle gut, die Stimmung ist immer großartig. Aber heuer war es für mich emotionaler als sonst, denn meine ganze Familie war mit dabei“, erzählt er. „Vor allem die Kinder haben für eine Stimmung gesorgt, die man sonst selten erlebt. Das erhöht die Anspannung – aber es gibt nichts Schöneres, als genau dann seine beste Leistung abrufen zu können.“ Besonders wichtig ist ihm der Rückhalt aus der Heimat: „Ich bin dankbar, dass ich meine Leidenschaft auf diesem Niveau leben darf. Ohne meine Familie, meine Eltern und meine Frau Martina wäre das nicht möglich. Sie geben mir die Kraft, die ich brauche – im Training, im Wettkampf und im Alltag.“



Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz gratuliert herzlich zu diesen außergewöhnlichen Erfolgen und ist stolz, einen Athleten, Familienmenschen und Vizebürgermeister wie Martin Strempl in ihren Reihen zu haben.

Horst Schafler kocht täglich für 1.400 Landesbedienstete in der Stadt Salzburg

Einen sensationellen Erfolg kann Geschäftsführer Horst Schafler mit seiner „echt KANTINE“ für sich verbuchen: Das Gersdorfer Unternehmen wird ab Ende 2026 im neuen Landesdienstleistungszentrum (LDZ) in der Stadt Salzburg die Kulinarik übernehmen und für rund 1.400 Landesbedienstete für die Verpflegung sorgen.

Beim strengen Auswahlverfahren, wer das Mitarbeiterrestaurant und das öffentliche Café im neuen Landesdienstleistungszentrum in Salzburg betreiben wird, hat sich die „echt KANTINE“ gegen stärkste Konkurrenz mit sieben Mitbewerbern durchgesetzt. Ein großartiger Erfolg in einem mehrstufigen Vergabeprozess, der durch die Bundesbeschaffungsagentur begleitet wurde und wo das Vergabegesetz mit allen Kriterien Punkt für Punkt eingehalten werden mussten. Die Vorgaben des Landes waren streng, doch die „echt KANTINE“ als neuer Betreiber will sie sogar noch übertreffen. Satt 85 Prozent der Lebensmittel sollen aus der Region kommen – gefordert war deutlich weniger. Zudem soll der Bio-Anteil bei 30 Prozent liegen.

„Unsere sehr umfangreichen Anforderungen, was Qualität, Regionalität und Abwicklung betrifft, werden vom steirischen Unternehmen am besten erfüllt, darin war sich die Auswahlkommission einig“, fasst Asim Perviz, der das Auswahlverfahren für das Land Salzburg koordiniert hat, zusammen.

„Regionalität und echtes Handwerk liegen in unserer DNA“, verspricht Geschäftsführer Horst Schafler in einer Aussendung des Landes Salzburg. Neben der Verpflegung der Mitarbeiter im neuen Landesdienstleistungszentrum

übernimmt er mit seinem Team auch das öffentliche Café, den Betriebskindergarten sowie das Catering für die Veranstaltungen im Haus.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die künftige große Herausforderung in der Mozartstadt Salzburg!



Geschäftsführer Horst Schafler (2.v.r.) von der „echt Kantine“ mit dem Projektteam vom Landesdienstleistungszentrum Salzburg mit Asim Perviz (rechts), der im Projektteam die Ausschreibung koordiniert hat.

EIN ECHT
SATTES BAUCH-
GEFÜHL AM
ARBEITSPLATZ

echt KANTINE

echtkantinc.com

GENUSS | HANDWERK IN 10 MINUTEN

SCHAFLER'S
KORNKRAFT

DAS STEIRISCHE
QUALITÄTSMEHL

Besuch aus der Volksschule

Im Februar durften wir die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse unserer Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin Katharina Lammer im Gemeindeamt herzlich willkommen heißen. Mit großer Neugier und viel Begeisterung erkundeten die Kinder die Räumlichkeiten und erhielten interessante Einblicke in die Aufgaben und Abläufe unserer Gemeindeverwaltung.



Besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler, dass der Bürgermeister ihre spannenden Fragen persönlich beantwortete. Von den täglichen Aufgaben im Gemeindeamt bis hin zu den Verantwortlichkeiten eines Bürgermeisters, die interessierten Kinder stellten viele kluge und abwechslungsreiche Fragen und zeigten dabei großes Interesse am Gemeindeleben.

Der Besuch war für alle Beteiligten eine schöne Gelegenheit zum Austausch und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, schon jungen Menschen Einblicke in demokratische Prozesse und die Arbeit einer Kommune vor Ort zu ermöglichen.

Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler noch bei einem lehrreichen Gemeinde-Kreuzworträtsel, das von Eva-Maria Paier und Petra Auer zusammengestellt wurde, ihr Wissen unter Beweis stellen. Als Belohnung für die Lösung des Kreuzworträtsels wurde ein Wimmelbuch über die Oststeiermark verlost, worüber sich jetzt Julian als Gewinner freuen darf.



Wir bedanken uns herzlich für euren Besuch, eure Aufmerksamkeit und euer großes Interesse, es war uns eine Freude, euch bei uns begrüßen zu dürfen!

Königlicher Besuch

Ganz zu Jahresbeginn bekamen wir freundlichen Besuch aus dem Morgenlande. Die Heiligen Drei Könige statteten unter der Leitung von Elisabeth Tepy` aus Gersdorf dem Gemeindeamt einen lieben Neujahrsbesuch ab. Herzlichen Dank!



Gersdorfer Senioren besuchten Steiermärkischen Landtag

Seniorenbundobmann Johann Ackerl hat kürzlich einen interessanten und informativen Ausflug in den Steiermärkischen Landtag organisiert. Nach der Ankunft in Graz wurden die Mitglieder des Seniorenbundes von der Landtagsabgeordneten Silvia Karelly, selbst Bürgermeisterin der Gemeinde Fischbach, herzlich im Landhaushof empfangen. Im Rahmen der Führung erhielten sie einen spannenden Einblick in die Arbeit des steirischen Landesparlaments.



Abgeordnete Karelly erklärte den Gästen anschaulich, wie politische Entscheidungen im Landtag zustande kommen, welche Aufgaben die Abgeordneten haben und welche Themen derzeit in der Landespolitik besonders wichtig sind.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des neu renovierten historischen Sitzungssaales. Dort konnten die mitgereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt auf den Sitzen der Abgeordneten Platz nehmen und persönlich erleben, wie normalerweise über Gesetze und wichtige Entscheidungen für die Steiermark beraten und abgestimmt wird. Einige nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über den politischen Alltag zu erfahren.

Auch der Bürgermeister begleitete die Gruppe während des gesamten Besuchs im Landtag und betonte die Bedeutung und die Zusammenhänge dieser wichtigen gesetzgebenden Körperschaft anhand unserer Gemeinde Gersdorf an der Feistritz. Obmann Johann

Ackerl bedankte sich für diese wertvolle Möglichkeit, Politik aus nächster Nähe kennenzulernen und das Verständnis für demokratische Prozesse zu stärken. Der Ausflug nach Graz war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis, weil neben den informativen Eindrücken auch das gemeinsame Miteinander nicht zu kurz kam.



8213 Gersdorf a.d.F., Oberrettenbach 91
 prem@kulmlandeier.at, Mobil: 0664/2356028

Joartage in Gersdorf und Hartensdorf

Der traditionelle Joartag findet in Gersdorf jedes Jahr am letzten Dienstag vor dem Faschingsdienstag statt. Das Amt des sogenannten Dorfrichters (Gmoarichter) hat seit Jahrzehnten Herr Karl Hofer aus Gersdorf erfolgreich ausgeübt. Der Gmoarichter ist für die Mitgestaltung und das klaglose Funktionieren des bäuerlichen Zusammenlebens im Ort verantwortlich. Beim heurigen Joartag ist es in Gersdorf zu einem Führungswechsel an der Spitze der Dorfgemeinschaft gekommen.

Nachdem der langjährige Obmann seine Funktion zurückgelegt hat, wurde Herr Johann Fink gemeinsam mit Frau Ingrid Wilfinger einstimmig zum den neuen Gmoarichtern von Gersdorf gewählt. Bürgermeister Erich Prem und die neuen Gmoarichter bedankten sich beim scheidenden Gmoarichter Karl Hofer für seine umsichtige, jahrelange Tätigkeit.

Etwas nördlich von Gersdorf wurde am 23. Jänner der

„Hartensdorfer Joartag“ im Gemeinschaftshaus in Hartensdorf abgehalten.

Die ehrenvolle Aufgabe, den Joartag zu organisieren, wechselt jedes Jahr mit aufsteigender Hausnummer und wurde heuer von der Familie Josef und Nura Prem, Hartensdorf 13, übernommen.

Der Obmann der Agrargemeinschaft Hartensdorf, Ing. Helmut Strempl, stellte die Aktivitäten des abgelaufenen

Jahres dar, verlas das Protokoll vom letzten Joartag und informierte über kommende Vorhaben.

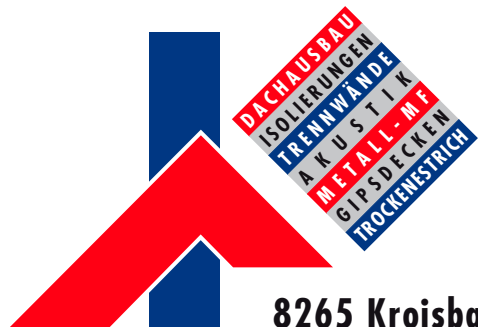
Anwesend war auch Herr Dipl.Ing. Pansinger von der Agrarbezirksbehörde Steiermark. Er berichtete über den aktuellen Stand des laufenden Regulierungsverfahrens, bei dem die Grundstücke der Agrargemeinschaft neu vermessen und die unklaren Eigentumsverhältnisse aus Gründen der Rechtssicherheit einvernehmlich geregelt werden.

Der ebenfalls anwesende Gersdorfer Bürgermeister berichtete seinerseits aus dem ereignisreichen Gemeindegesehen des Jahres 2025 und hielt eine kurze Vorschau auf das neue Jahr.

Nach Abschluss des offiziellen Teiles, ließ man den Joartag bei einer ausgiebigen Jause ausklingen.



Der neue Vorstand der Agrargemeinschaft Gersdorf (Gmoabauern) mit dem scheidenden Obmann Karl Hofer und den neuen Hauptverantwortlichen Ingrid Wilfinger und Johann Fink.



I N N E N A U S B A U

A. SCHWEIGHOFER

Ges.m.b.H.

8265 Kroisbach 136, Tel. 03386 / 86 81, www.schweighofer-gmbh.at

KULMLAND-Sommercamp in Gersdorf

In der Ferienwoche von 27. bis 30. Juli 2026, findet in unserer Gemeinde die abwechslungsreiche „Adventure-Woche“ statt. Veranstaltet wird diese von der Kulmland-Region mit erfahrenen Instruktoren.



Im Mittelpunkt steht das spielerische Erkunden von Wald und Natur. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein vielfältiges Programm mit spannenden Gelände-, Wald- und Teamspielen sowie einem Orientierungslauf, bei dem Geschicklichkeit, Kreativität und Teamgeist gefördert werden. Ein besonderes Highlight ist das Training der Holzscherkämpfer: In einer Technischule werden grundlegende Bewegungen erlernt



Spiel und Spaß sind beim Adventure-Sommercamp in Gersdorf wieder garantiert.

ÖLRG
ÖSTERREICHISCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT

**ANFÄNGER
KINDERSCHWIMMKURSE**
Kinder ab 5 Jahre

* Anfängerschwimmkurse für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren

ANMELDUNGEN AB SOFORT!
Freibad Gersdorf ad Feistritz
Infos/Anmeldungen: Gemeindeamt
Gersdorf ad Feistritz

schwimmkurse@oelrg.com

und anschließend in Formationsübungen sowie fairen Duellen angewendet.

Auch beim betreuten Bogen- und Luftdruckgewehrschießen können die Kinder ihre Konzentration, Ruhe und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Abgerundet wird die Woche durch zahlreiche Spiel- und Sportangebote sowie erfrischenden Badespaß im Freibad Gersdorf.

Dauer: Montag bis Donnerstag, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr.

Preis: Der Selbstbehalt für Eltern beträgt 130 Euro pro Kind und Woche (inklusive Verpflegung, Materialien, Eintritte und Camp-T-Shirt als Andenken).

Sollte Interesse an einer Teilnahme bestehen, wird um Anmeldung unter tuskulmland.anmeldung@gmail.com gebeten.

Schwimmkursanmeldung bei der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz möglich:

Tel.: 03113/2410

E-Mail: gde@gersdorf.gv.at

Jubiläumsweherversammlung der FF Gersdorf

Am 13. Februar 2026 wurde im Gasthaus Karlheinz Prem die Jahreshauptversammlung zum 90. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf abgehalten. Die Jubiläumsversammlung wurde mit der Meldung von Oberbrandinspektor Martin Mayer an den Bereichskommandanten OBR Johann Maier-Paar eröffnet. Danach wurden vom Kommandanten, Hauptbrandinspektor Gerald Pichler, in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste die eindrucksvollen Leistungen präsentiert. Unglaubliche 12.053 freiwillig geleistete Stunden wurden demnach von den Mitgliedern der FF Gersdorf bei Einsätzen, Übungen und verschiedenen sonstigen Tätigkeiten im Berichtsjahr 2025 erbracht.

Nach dem eindrucksvollen Jahresrückblick des Kommandanten berichteten die Sonderbeauftragten über ihre Sachbereiche, anschließend wurde der Rechnungsabschluss der Wehrkasse 2025 von BMdV Bernd Prem präsentiert. Auch der Jahresvoranschlag für 2026 wurde vorgestellt.

Im Rahmen der Jubiläumsversammlung kam es auch zu zahlreichen Beförderungen und Auszeichnungen.

Beförderungen:

FM Noah Prem zum OFM

LMdV Sebastian Hierzer zum OLMdV

FM Marvin Hofer wurde zum Gruppenkommandanten der Jugend ernannt.

OLMdV Dominic Gölles gab den Posten des Funkbeauftragten ab und wurde als Öffentlichkeitsbeauftragter zum OLMdV befördert.

Auszeichnungen:

Für die Absolvierung des Feuerwehrcurses Führen 1 wurde LMdF Lukas Winkelbauer für seine Qualifikation zum Gruppenkommandanten und für neun absolvierte Kurse in der Feuerweherschule Lebring geehrt.

OFM Maximilian Winkelbauer wurde für das Absolvieren des Atemschutzleistungsabzeichens in Bronze geehrt.

LMdF Nico Bauer wurde der Übungsflorian für die meisten Übungen im Jahr 2025 verliehen.

OBI Martin Mayer erhielt vom LFV Steiermark das Verdienstkreuz zweiter Stufe für seine besonderen Verdienste als OBI. Ebenso wurde er von der ÖLRG mit dem Silbernen Verdienstzeichen für seine beispiellosen Tätigkeiten für das Rettungswesen geehrt.

Ebenso wurde der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf „Dank und Anerkennung“ für die außergewöhnliche Unterstützung für Kinder in Not ausgesprochen und

die Verdienstmedaille für Kinderhilfe der Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft überreicht.

Die Ehrengäste zeigten sich in ihren Grußworten beeindruckt von den Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf und betonten einmal mehr den hohen Stellenwert der Einsatzorganisation zum Schutze der Bevölkerung in der Gemeinde und in unserer Region. Bürgermeister Erich Prem bedankte sich im Namen des gesamten Gemeinderates für den großartigen Einsatz und die unbezahlbaren Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf das ganze Jahr über zum Schutz und zum Wohle der Gemeindebevölkerung.



Der Einladung zur Jubiläumsversammlung der FF Gersdorf sind auch einige Ehrengäste gefolgt: (v.links) RK-BezKomStv. Ortsstellenleiter Manuel Lebenbauer, BFV Kom. OBR Johann Maier-Paar, HBI Gerald Pichler, Bgm. Ing. Erich Prem, ÖLRG Präsident BundesRR Davy Koller, Dienststellenleiter ABTInsp Ernst Grießauer, ABI Karl Mayer und OBI Martin Mayer.

Wasserversorgung Vulkanland in Gersdorf



Die 49. Mitgliederversammlung des Trinkwasserverbandes „Wasserversorgung Vulkanland“ fand diesmal bei uns im Gasthof Karlheinz Prem statt, weil im Norden des Verbandsbereichs, der sich von Radkersburg bis an die Grenzen unserer Bezirkshauptstadt Weiz erstreckt, bereits längere Zeit keine Verbandsversammlung mehr abgehalten wurde. Für die Bürgermeister der südlichen Verbandsmitgliedsgemeinden glich die Teilnahme an der Versammlung einer Studienreise, waren doch manche noch nie in Gersdorf an der Feistritz, in der nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch das Gewerbe floriert.

Bürgermeister Erich Prem hob in seiner Begrüßungsrede die Wichtigkeit des Wasserverbandes hervor, der für die Gemeinde Gersdorf einen Segen bedeutet, weil die Verbandsleitung der Länge nach durch das ganze Gemeindegebiet verläuft, dadurch kurze Anschlussleitungen zu den einzelnen Objekten gegeben sind und weil die gewerbliche Standortentwicklung in der heutigen Form erst dadurch ermöglicht wurde. Wenn man bedenkt, dass zum Beispiel die Fa. Egger Glas als Leitbetrieb und wichtiger Arbeitgeber in der Region, jährlich zwischen 14.000 und 17.000 Kubikmeter Wasser benötigt, könnte ohne Anbindung an das übergeordnete Wassernetz des Verbandes die Wasserversorgung kaum sichergestellt werden.

Verbandsobmann Bürgermeister Josef Ober führte souverän durch die Sitzung und erklärte, dass der Verband im Vorjahr die Rekordmenge von knapp 3,9 Millionen m³ Wasser an seine 36 Mitgliedsgemeinden geliefert hat. In der Versammlung wurde die Gemeinde Edelsbach bei Feldbach einstimmig als 37. Mitglied in die Wasserversorgung Vulkanland aufgenommen.

Ehrung für den Obmann

Kassier LAbg. Franz Fartek zeigte auf, dass der Verband mehr als solide dasteht und 2028 voraussichtlich schuldenfrei sein wird. Diese Handschrift wiederum sei mit einem Namen verbunden: Obmann Ing. Josef Ober,

Bürgermeister der Stadtgemeinde Feldbach. Die Mitgliederversammlung ehrte Ober für seine 30-jährige Obmannschaft mit einer besonderen Urkunde, auf der ein alter Wasserzähler montiert ist. In seiner bisherigen Amtszeit als Obmann wurden bereits knapp **75 Milliarden Liter Wasser** an die mittlerweile rund 100.000 Menschen im Versorgungsgebiet geliefert.

Obmann Josef Ober appellierte an die anwesenden Bürgermeister, einen für Bürger und Gemeinde fairen Wasserpreis zu verrechnen. Ohne die Möglichkeit der Reinvestition in die gemeindeeigenen Netze sei die kommunale Wasserversorgung gefährdet. Und: Für einen zu niedrigen Wasserpreis hört man in der Regel kein Danke – dafür ist der Aufschrei im Falle einer nicht funktionierenden Wasserversorgung umso größer.



Verbandsobmann Bürgermeister Prof. Ing. Josef Ober wurde bei der Mitgliederversammlung in Gersdorf von den Vorstandsmitgliedern eine besondere Ehrenurkunde überreicht.

Energiegemeinschaften

Die Zukunft der Energieversorgung liegt in unseren Händen. Das Kulmland hat nun flächendeckend in der ganzen Region Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEGs) umgesetzt. Profitieren auch Sie davon! Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEGs) ermöglichen das regionale Verteilen von erneuerbar erzeugtem Strom und jeder der mitmacht, kann sich über Kosteneinsparungen freuen.



Letztes Jahr wurden beispielsweise an der EEG-Umspannwerk Gleisdorf (erstes Betriebsjahr nicht vollständig) mehr als 550.000 Kilowattstunden (kWh) Strom ausgetauscht. In diesem Jahr können durch die stark wachsende Mitgliederzahl und der Integration eines Wasserkraftwerks deutlich mehr erwartet werden. Dies entlastet nicht nur die Netze, sondern hat auch zu einer Einsparung von etwa 80.000 Euro für das gesamte Netzgebiet gesorgt. Geld, das direkt bei den Haushalten, Gemeinden und Firmen bleibt.

Und damit ist schon viel gesagt. Jeder in der Region kann mitmachen, egal ob mit oder ohne PV-Anlage. Am meisten profitieren sogar Menschen, die keine PV-Anlage haben. Auch alle KMUs, Landwirte, Vereine, usw. sind herzlich eingeladen mitzumachen. Einzige Ausnahme: Großbetriebe über 250 Mitarbeiter sind von der Regelung laut Elektrizitätswirtschaftsgesetz ausgenommen. Die Verrechnung der in der Gemeinschaft bezogenen Energiemenge wird monatlich übersichtlich abgerechnet und sowohl netto als auch brutto ausgewiesen.

Die letzten Gemeinschaften, die in diesem Jahr ihren Betrieb aufnehmen sollen, sind die EEG Stubenberg (Netzgebiet E-Werke), die EEG Gersdorf (Netzgebiet Schafler) und die EEG Oststeirisches Kernland (Netzgebiet Feistritzwerke am Umspannwerk Hartberg). Hier wurden Info- und Gründungsveranstaltungen abgehalten und erfreuten sich zahlreicher Besucher.

Die Konditionen sind überall sehr ähnlich, variieren etwas mit Körperschaft (Genossenschaft oder Verein) und Netzbetreiber.

Anmeldetermine:

- **Gemeindeamt Stubenberg: Montag, 13. April von 8-13 Uhr**
- **Gemeindeamt Gersdorf/F: Montag, 20. April von 8-13 Uhr**

Weitere Anmeldungen sind selbstständig online jederzeit möglich. Alle Infos auf www.kulmland.com. Für Hilfestellung beim Anmeldeprozess kontaktieren Sie das Kulmlandbüro unter office@kulmland.com oder 0677 64725521

Anmeldung - Kulmland-Büro:
office@kulmland.com bei
Rückfragen: 0677 64725521



34. Gemeindeturnier des ESV Gschmaier

Von 6. - 11. Jänner fand heuer wieder das traditionelle Gemeindeturnier des Eisschützenvereins Gschmaier auf der Vereinsanlage statt. Nach längerer Zeit konnte das Turnier endlich wieder von Anfang bis zum Schluss im Freien auf Natureis ausgetragen werden.

Die tiefen Temperaturen machten kaum etwas aus, jedermann freute sich über die gut organisierte Freiluftveranstaltung. In diesem Jahr sind insgesamt 28 Mannschaften (20 Herren- und 6 Damenteams) zum sportlichen Wettstreit angetreten. Interessante Begegnungen, Spiel und Spaß mit viel Teekonsum bei windig-kaltem Wetter und natürlich die Nachbesprechungen in der Vereinshütte zeichneten die Eisschützentage Anfang des Jahres in Gschmaier aus.

Schlussendlich siegte bei den Herren wieder die Mannschaft „Buschenschank Burger“ vor den 4G (Gölles) und „Pik Bau +3 Assen“.

Bei den Damen holte sich das Team „HW-Ladies“ aus Oberrettenbach vor den „Pink Bauer Damen“ und der Ladycrew des ESV Gersdorf den Sieg.

Die Siegerehrung fand wieder im Buschenschank Burger bei einer guten Jause statt, wo sich Obmann Philipp Mittendrein bei allen Teilnehmern und den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen des fünftägigen Turniers beigetragen haben, herzlich bedankte.



Die siegreiche Damencrew „HW - Ladies“ aus Oberrettenbach mit Anita Kober, Sonja Trinkl, Carina Haider und Tanja Kober, (v.links) mit Coach Josef Wandl-Weber.



Die erfolgreiche Siegermannschaft vom Buschenschank Burger mit Stefan Wagner, Günther Kulmer, Bgm. Stefan Wilhelm und Gerald Fritz mit dem Hausherrn Thomas Burger (v.links).

CITIES

Schritt für Schritt zum CITIES-Müllkalender:

1 Öffne „Services“ in deinem Ort

2 Tippe auf „Müllkalender“

3 Wähle dein Gebiet aus

4 Konfiguriere deine Einstellungen

Tipps: Suche deine Adresse!

Füge deinen individuellen Müllkalender hinzu und schon verpasst du keine Abholtermine mehr.

Gersdorfer Frühjahrsputz
Samstag, 11. April 2026

Auch heuer nimmt die Gemeinde Gersdorf wieder am großen steirischen Frühjahrsputz teil. Wir bitten um tatkräftige Unterstützung der Gemeindebevölkerung, Vereine und der Jugend. Bitte vergessen sie nicht, Arbeitshandschuhe mitzubringen. Alle Helfer sind anschließend zu einem kleinen Imbiss eingeladen!

Treffpunkt am Samstag, 11. April 2026, um 8:30 Uhr vor dem Gemeindeamt.

NEU!

BLECH u. EISEN BEARBEITUNG
KANTEN | PRESSEN | BIEGEN

SCHLAGSCHERE
ABKANTPRESSE
(bis 4m Länge)

maierhofer
METALLTECHNIK

ALU & EDELSTAHL
GELÄNDER | ZÄUNE | ÜBERDACHUNG

www.metalltechnik-maierhofer.at

8213 GERSDORF 157 | TEL. 0664 / 280 20 70

ADEG

Viktoria Kogler

8213 Gersdorf a.d. Feistritz 171
adeg.gersdorf@gmail.com

Geschäftslokal zu vermieten



In der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz steht ab sofort ein attraktives Geschäftslokal (neben ADEG-Markt) mit rund 60 m² zur Vermietung bereit.

Der Standort überzeugt mit einer optimalen Infrastruktur: Bankomat, E-Power-Ladestation sowie großzügige Parkmöglichkeiten direkt vor der Haustüre.

Das Lokal eignet sich ideal für verschiedenste Geschäftsideen, wie z.B. Dienstleistungsbetriebe, Büro- oder Verkaufsflächen, und bietet beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Nutzung.

Interessierte wenden sich bitte direkt an das Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz:

☎ 03113 / 2410 oder per E-Mail an gde@gersdorf.gv.at

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 - 65 Jahre) sowie deren Angehörigen.

Behindertenberatung von A-Z
 Projektträger: KOBV
 Behindertenverband Steiermark
 Wielandgasse 14-16/3. Stock,
 8010 Graz

Bitte telefonisch vereinbaren!
 Tel.Nr. 0664/147 47 06
 Tel.Nr. 0664/147 47 04
 www.behindertenberatung.at

 Sozialministeriumservice

STEIERMARK
KOBV
 DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice der Landesstelle
 Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

Nächste Sprechtage in Ihrer Nähe:

Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz

7. April 2026

4. August 2026

5. Mai 2026

1. September 2026

9. Juni 2026

6. Oktober 2026

30. Juni 2026

1. Dezember 21026

jeweils von 11:00 – 12:30 Uhr

SAM

 Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in
 deiner Region
 weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur
 Freizeit, zu Ausflügen oder zum
 Carsharing – SAM ist für alle da!

Was kann das Sammeltaxi Oststeiermark

- Zu- oder Abbringer für Bus und Bahn
- Direktfahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt (wenn kein Bus oder keine Bahn fährt)
- Zubringer zum Carsharing, Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten
- Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto
- Montag–Sonntag von 6.00–20.00 Uhr



Info-Hotline:
 050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du
 unter oststeiermark.at/sam


 OSTSTEIERMARK

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

 **Das Land
 Steiermark**



Bundesheer trainiert wieder in Gersdorf



**Motorrad-Fahrsicherheitstraining an vier Tagen
von der „Unteroffiziersgesellschaft Steiermark - Zweigstelle Motorrad“**

1. Termin Samstag, 18. 04. 26

2. Termin Sonntag, 19. 04. 26

3. Termin Samstag, 25. 05. 26

4. Termin Sonntag, 26. 05. 26

jeweils ab 08.30 Uhr auf dem Betriebsgelände der Fa. EGGER-Glas in Gersdorf

**Teilnahme auch für Biker aus der Region möglich!
Fragen/Anmeldung: Manfred WACHMANN (Woky): 0664 5129377**



Zivildienst im Kindergarten Gersdorf

Ab Oktober 2026 ist in unserem Gemeindekindergarten wieder eine Zivildienststelle neu zu besetzen. Der Zivildienst im Kindergarten bietet jungen Männern die Möglichkeit, ihren Dienst wohnortnah zu leisten und sich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Als Zivildienstler unterstützen Sie unser pädagogisches Team im Alltag, beispielsweise bei der Betreuung der Kinder, bei organisatorischen Tätigkeiten sowie bei Aktivitäten und Ausflügen. Dabei sammeln Sie wertvolle praktische Erfahrungen, stärken Ihre sozialen Kompetenzen und übernehmen Verantwortung.

Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von jungen Männern aus unserer Gemeinde Gersdorf an der Feistritz, die Interesse an einer sinnvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit mit Kindern haben, verlässlich sind und gerne im Team arbeiten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungen mit Lebenslauf bitte per E-Mail an: gde@gersdorf.gv.at

43. Internationaler Frühlingswandertag am Ostermontag

Es ist wieder so weit! Am Ostermontag, 4. April 2026, ist wieder alles auf den Beinen und erfreut sich an der aufgehenden Natur in unserer idyllischen Landschaft beim Internationalen Frühlingswandertag in Gersdorf. Im Vorjahr sind rund 4.000 Wanderer unserer Einladung gefolgt und haben an der Traditionsveranstaltung teilgenommen.

Dabei wurde Herr Franz Reja aus der Nachbargemeinde Pischelsdorf, der im Vorjahr das 40. Mal am Gersdorfer Wandertag teilgenommen hat, mit einem Geschenkkorb überrascht.

Die rund zwölf Kilometer lange, sorgfältig ausgewählte Wanderstrecke lädt dazu ein, unsere schöne Landschaft im Herzen der Oststeiermark in vollen Zügen zu genießen

und gemeinsam aktiv zu sein. Nutzen Sie diesen Tag nach der üppigen Osterjause, um neue Energie zu tanken, mit Freunden und Bekannten nette Gespräche zu führen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Wandertag, viel Freude und beste Unterhaltung in unserer schönen Gemeinde.



Herr Franz Reja aus Pischelsdorf hat beim Frühlingswandertag am Ostermontag in Gersdorf bereits 40-mal teilgenommen und wurde daher im Vorjahr von Bürgermeister Erich Prem und Gemeinderätin Brigitte Berghofer bei der Startkartenverlosung im Ziel mit einem Geschenkkorb überrascht

**Frühlingswandertag
Ostermontag**

Gersdorf a.d.F.

Gemeinde Gersdorf am der Reinsitz

ELEKTRO SCHAFER

EGGER Glas anheben www.egger-glas.at

ULZ Bau-Sanierung www.ulz-bau.at

GRÜBL

Automatisierungstechnik GmbH

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

ELEKTROTECHNIK

BIO- UND
ALTERNATIVENERGIE

ANLAGEN- UND
SONDERMASCHINENBAU

GEBÄUDELEITTECHNIK

PROZESS- UND
MANAGEMENTSYSTEME (MES)

www.gruebl-automation.at

A-8213 Gersdorf a.d.F. 155 T: +43 3113 20150 office@gruebl-automation.at



Osterspeisensegnung am 4.4.2026 – Karsamstag

08.10 Uhr:	Oberrettenbach – Gemeindehaus
10.00 Uhr:	Gersdorf – Dorfkapelle
10.30 Uhr:	Hartensdorf – Dorfkreuz
15.00 Uhr:	Obergschmaier-Lichteneggkapelle
15.20 Uhr:	Untergschmaier - Seifriedkapelle

Einladung zur Veranstaltung:



Über Medien reden

Herausforderungen und Chancen im digitalen Familienalltag

Tablets, Smartphones, Spielkonsolen, etc. sind fixer Bestandteil unseres Alltages. Durch die ständige Verfügbarkeit digitaler Medien in Schule, Freizeit und Familie sind Eltern stark gefordert. Die Referentin Isabella Kranacher, BA MPH gibt uns alle wichtigen Informationen für mehr Handlungssicherheit.

Wir erfahren in diesem Vortrag:

- Welche Aspekte einen **klaren Rahmen für die Mediennutzung** ausmachen.
- Wie wir **Kinder altersentsprechend bei Medienerfahrungen begleiten** können.
- Wie wir **ungeeignete und problematische Inhalte erkennen**.
- Wann die **Mediennutzung zu einem Problem werden kann**.
- Wie wichtig unsere **Vorbildrolle** ist.

VIVID
Suchtprävention

WISARWARTS
GEMEINSCHAFTLICHES
FRANDE
Das Land
Steiermark



Termin: Mi, 15.04.2026

Uhrzeit: 18 bis 19:30 Uhr

Ort: Volksschule Gersdorf a.d.F.

Kosten & Anmeldung:

Diese Veranstaltung wird von **VIVID - Fachstelle für Suchtprävention** gefördert und kann daher **KOSTENFREI für alle** angeboten werden.

Um die Teilnehmeranzahl planen zu können, bitten wir aber um **Anmeldung** unter ev-gersdorf@hotmail.com

25 Jahre Jubiläumstour!
Ö.L.R.G. KINDERSICHERHEITSTAGE
Gemeinsam sicher!

Gemeinde Gersdorf ad Feistritz
Ort: Volksschule Gersdorf ad Feistritz
Dienstag, 23. Juni 2026
08:00 bis 11:30 Uhr
Kindersicherheit geht uns alle an!

Zauberer Gabriel

POLIZEI
FEUERWEHR
Ö.L.R.G.